Rezensionen von Buchtips.net

Peter Ustinov: Ustinovs Russland

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-430-19275-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	19,90 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

"Drei russische Sprichwörter: "Liebe deinen Nachbarn, aber bau dir eine Mauer." "Der Weg zur Kirche ist eisig; das is auch der Weg zur Kneipe, aber ich werde vorsichtig gehen." "Wenn du in einen Kampf verwickelt bist, ist das nicht der Augenblick, dir das Haar zu scheiteln." In diesen Weisheiten steckt die ganze Widersprüchlichkeit des russischen Wesens - eine angeborene religiöse Leidenschaft, gemildert durch die Skepsis gegenüber menschlichen Motiven; Achtung vor dem Protokoll und ein schlaues Umgehen desselben; eine geradlinige Logik, nach der es für die meisten dinge einen Ort und eine Zeit gibt, für die guten wie für die schlechten."
So beginnt eine der faszinierendsten Bücher über Russland, die ich kenne: die Annäherung, die der im April 2004 verstorbene grossartige Schauspieler Sir Peter Ustinov an Russland vor nun über 15 Jahren, im Jahre 1988, publiziert hat.
Nur ein Kosmopolit, wie es Peter Ustinov gewesen ist, der russische Vorfahren hatte (sein Großvater ging als junger Mann nach Sibirien), kann eine so warmherzige Annäherung an dieses große Reich geben, welches dem westlichen Beobachter bis heute ein Rätsel geblieben ist. Ustinov beschreibt Alltag in der Sowjetunion, geht auf wichtige Aspekte der russischen Geschichte und Kultur, seiner Literatur ein und beschriebt liebevoll die zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften dieses Landes. So heißt es etwa auf S. 34: "Für den Russen ist sein Heimatland der Fels, an den er sich klammert. Jeder Schritt, der ihn davon entfernt, ist eine Strafe, jede Rückkehr ein Fest. Als Primo Levi, der große italienische Schriftsteller, von den Russen aus Ausschwitz befreit wurde, beobachtete er, wie die Soldaten der Roten Armee in für sie typischer Weise Richtung Heimat strebten, nämlich wie eine große Schar ungebärdiger Schuljungen, die froh sind, dem Klassenzimmer entronnen zu sein." Lois Fisher-Ruge, die bekannte Russland-Journalistin, die das Vorwort zu diesem wunderbaren Bildband geschrieben hat, schreibt zu recht: "Seine Sympathie und seine Liebe für das Land seiner Vorfahren lassen ihn alles weniger kritisch und auch versöhnlicher sehen als den durchschnittlichen westlichen Beobachter. ich möchte ein Beispiel für Ustinovs Umgang mit kontroversen Fragen anführen: "Wenn Rußland expansionistisch erscheint, dann nur aus dem einen Grunde, weil es besessen ist von dem Gedanken an seine Verteidigung. Warum? Nun, Rußland wurde sehr viel häufiger angegriffen, als es selbst angegriffen hat. Zugegebermaßen hat es aber gelegentlich seine unmittelbaren Nachbarn überfallen...""
Sein Ziel, dieses von ihm geliebte Land zu erklären und dem westlichen Leser vorzustellen, Barrieren abzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern, gemäß seinem Motto: "Wir alle haben sehr viel mehr voneinander zu lernen, als einander beizubringen" ist Ustinov in hervorragender Weise nachgekommen. Besser als viele "trockene" Geschichtsdarstellungen gelingt es ihm, Wesen, Werte und Kultur dieses riesigen Landes nahezubringen.
Sein Tod war ein Anlass, dieses großartige und reich illustrierte Buch erneut durchzulesen, welches ich für eine der besten Länderkunden halte, die ich kenne. Selten habe ich eine gefühlvollere und bessere Einführung in die russische Geschichte gelesen.

Ustinov hat dazu beigetragen, die Liebe zu diesem großen Land und seiner Kultur zu wecken. Für mich wird dieses Buch immer eines meiner Lieblingsbücher bleiben und ich kann es unbedingt auch heute noch jedem Russland-Interessierten empfehlen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[05. April 2004]